

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

26 (31.1.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513118](#)

polizei. Hier ist er verhaftet und hat sich dann im Präfekturum 1924 zu seinem Kriegsmannenberufen, dem Vorstandes des „Gauhofs“ in Sülfletheim, Landkreis Ems, S. Bloem in Sonnenbergern, begeben. Bei dem dörflichen Gemeindeoberer thilfte in Sülfletheim, der bekanntlich auch Beauftragter des „Gauhofs“ ist, bei er nun dann politisch angemeldet. An den dörflichen Kreisen spiele er nun die Hauptrolle. Trotzdem Einwohnern nicht unbekannt war, doch er es als Soldat nie ausgetreten schreibt hatte, wurde er überall als früherer Offizier vorstellt. Er selbst bezeichnete sich als monarchistischer Offizier und betrachtete als öffentlich prominent während der letzten Wahl als örtlicher Kandidat überliefert ist. Es dachte noch erinnert sein, doch der Reichskanzler a. D. nach seinen Namen in Oberbau poligentlich einer Versammlung teilnahm ließ. Wegen Landesratswahlen ließ man ihn lange seine Freunde und wegen dieses Vergebens schon rechtzeitig verurteilt, außerdem schrieb er einen Bericht wogen Versuchens gegen § 17a St. G. B. er soll sich an einem 10-jährigen Knaben vergraben haben, sobald hat er bei seinem Berichtswissen bei der Haupt in Auel natürlich allelei Sachen mißhandeln heissen; alles in allem ein sauberer Vorsatz, mit dem sich verschiedene Staatsanwälte und der Reichskanzler sehr langsam beschäftigen.

a. Ritter. Verband beschädigter Kriegstätte-
nehmer. Im „Schwörers Mutter“ hielt der Verband beschädigter Kriegstättenehmer des Amtes jetzt seine Jahresversammlung ab, die über Emotionen gut belebt war. Der erste Vorstande, Scher, Weihrauch, Sülfletheim, erkannte einen eingehenden Geschäftsbereich. Derselbe ließ erkennen, in welch ernster und zielbewußter Arbeit der Verband die Belange seiner Mitländer vertritt, und wie er hofft ist, in später stiller Arbeit die wirtschaftliche Zone der Kriegshinterland zu geben. Zur Ansicht an den Geschäftsbereich erkannte der Konsistorie Dr. Eben, Ritter, der Rosenberghof. Der geläufige Vorstand wurde von seiner Geschäftsführung entlastet. Es folgte alsoßne die Neuwahl des Geschäftsbereiches. Wieder, hauptsächlich wurden für das Jahr 1925 die Winkeler, Weihrauch-Sülfletheim (1. Vorst.), Wolf-Maddens (2. Vorst.), Onnen-Jeser (1. Schriftführer), Anna Schaper-Jeser (2. Schrift.), Eben-Jeser (2. Schriftührer), Weihrauch-Jeser (Stellvertreter). Als Bericht wurden für 1924 monatlich 30 Pf. festgestellt, dafür wird das Kriegsbeschaffungsministerium frei und kostet nichts. Außerdem noch verabschiedet eingegangenen Arbeitsrichtungen, Heilfertigung für Minenräumen und Waffen usw. eingeschlossen besprochen waren, schloß der Vorstehende die Versammlung.

Denglage. Wildes Autorennen. Der Kolonie Bernhard Janßen aus Charlottenburg fuhr mit einem von zwei jungen Freunden bespannten Wagen nach Großenkneten. In Denglage wurde er von einem in rostener Geschwindigkeit laufenden LKW-LKW überholt. Die Pferde schaute sich und gingen zurück. Janßen fiel vom Wagen und wurde eine Strecke mitgeschleift und dann gegen eine Telegraphenleitung geschleudert. Er kam glücklicherweise beim glimpf davon, während die beiden Pferde auf der Straße standen; ein Pferd brach das Bein und war auf der Stelle tot, das zweite brach ein Bein und mußte sofort geschlachtet werden.

Bremervörde. Kampf mit Einbrechern. Der junge Kaufmann R. ging nach Laboehnhof nochmals durch den Laden und bemerkte dabei daß die Kasse geöffnet war und verschließene Türe. R. rief seinen Chef mit und beide machten sich mit Revolvern bereit, an eine gründliche Durchsuchung der gesuchten Geschäftsräume. Als sie den Keller betrat, fiel ein Schuß und der Chef fiel, am Kopf verwundet, zu Boden. R. batte seine Revolver in der Richtung des austollenden Feuerstabs abgesetzt. Raus entschlossen sprang er dann die Kellerstufen hinab und fand den Einbrecher mit einem Revolver am Boden liegend.

Großen. Schwerer Sachschaden. Auf dem schwedischen Dampfer „Söderström“, der im neuen Hafen Eta Wicht, brach der Dampfkessel gegen unerwartet katastrophal durch. Der Platz, auf dem gebaut, ist wie ein Zahnradmechanismus zusammengeplatzt. Auch ein Baum ist gebrochen, ebenso der Dammgang ist durch den schweren

Schaden durchstoßen worden. Es sind auf dem Dammgang zwei Autos und drei Pferde gestorben. Glücklicherweise ist niemand bei dem Unfall verletzt worden.

Rathen. Es steht beim Rumpf-Pollegium. An der letzten Bürgermeisterwahl kam ein Schreiber des Belegerungsvereins davor, dass die Wahl nicht auszuhalten sei. Rechtes sollte nun auch die Unterstufen, die nicht verfügbare Teile der Bürgermeisterwahl mitschließen. Es soll beschlußfähig sein, wenn sieben Mitglieder anwesend sind.

Oschatz. Spurlos verschwunden. Seit zwei Wochen ist der in der Nähe der Feldberghöhle (bei Leubingen) wohnende Eisenbahner D., welcher einige Angehörige in Venne besuchte, spurlos verschwunden. Er ist zuletzt in Oschatz auf der Johannisstraße und in Osterkapellen in Wittenbergen gesehen worden. Ein Abhänger des Feldbergs und der Höhle war ohne Erfolg.

Welle. Verhängnisvolle Büchtigung. In dem Orte Hause (Kreis Welle) hatte ein Lehrer einen Schüler, den einen Sohn einer Kriegerwitwe, geprügelt. Der Knabe erkrankte und starb einige Tage darauf. Ob den Lehrer ein Verhältnis trifft, konnte noch nicht festgestellt werden.

Dolkswirtschaft.

Autobuslinien als internationale Verkehrsmittel. Das Jahr 1924 hat einer außerordentlichen Ausprägung des ganzen Verkehrssektors mit sich gebracht. Während im Inflationsjahr 1923 in vielen Städten die Straßenbahnen, einerlei ob Stadtmittel oder privatbetrieben waren, durch die hohen Betriebskosten, hat die Befahrung der Straßenbahn sofort eine rückwärtige Entwicklung eingesetzt, ebenso es auch in den offiziellen Veröffentlichungen des Interessentenverbands nicht an den alten Angaben fehlt, so ist doch kein Zweifel, daß die kommunalen Straßenbahnen durchweg wieder rentabel geworden sind. Insgegen hat auch das Syndikat des Paketkundschaft nach neuen Betriebsmitteln ausgewichen. Der Busverkehr vorhandener oder bereits projektierte Straßenbahnen genügt diese Bedürfnisse momentan auf dem Lande, die in letzter Weise. Das beginnende Jahr wird infolgedessen durch die vorstehende Eröffnung zahlreicher Autobuslinien gekennzeichnet. Diese Autobuslinien melden zu einem Teil von den Reichsstraßen, zu einem Teil von privater Seite, überwiegend aber von Kommunen, kommunale Verbänden und von Kreisen eingerichtet. Der Autobusverkehr hat sich immer mehr als geeignetes Verkehrsmittel für den Güterverkehr von kleinen Gütern zu Verkehrsmitelpunkten herausgebildet. Während er im eigentlichen Güterverkehr mit den Straßenbahnen nur auf sehr kurze Distanzen konkurriert, kann er leichter auf die Überlandverkehre vorstellig, vorzüglich dann seiner großen Beweglichkeit, der verhältnismäßig geringen Anfangsstationen und der Möglichkeit höherer Tarife. So sind im Rheinland nicht weniger als 200 neue Autobuslinien geplant. Nach einem von der Düsseldorfer Regierung vorgelegtem Gesetzestext sind dort bisher 200 Anträge auf Genehmigung von Autobuslinien eingereichten. Und Welt 63, im Industriegebiet 28, an linken Rheinufern 25 und am Niederrhein 10 und Welt 19. Die Stadt Köln beantragt Kraftwagenlinien nach Bonn, Solingen, Neukirchen-Vluyn, Wuppertal und Jülich, außerdem einen durchgehenden Schnellverkehr ohne Haltestelle nach Düsseldorf. Aus Schleswig-Holstein wie gemeldet, dort dort ebenfalls eine ganze Reihe neuer Kraftwagenlinien eingerichtet werden sollen. Die Linien gehen sowohl für kleinere wie auch für weitere Städte, so z. B. soll ein regelmäßiger Verkehr zwischen Schleswig-Holsteiner Landesgrenze eingerichtet werden. Die Kraftwagenlinien in Altona bestehen die Errichtung einer Linie Schleswig-Holstein usw. Der Landkreis Oldenburg bestätigt seine Ortschaften durch regelmäßige Autobuslinien untereinander und mit Gütern zu verbinden. Diese Beispiele könnten beispielhaft vernommen werden. Sie beweisen jedoch, daß die Gemeinden den Verkehrsbedarf steigendes Verständnis entgegenbrin-

gen und beiß für die Kreise und für die Spartenorganisationen der Gemeinden auf diesem Gebiet durch energische Interessentenbildung bedeutende Aufgaben zu lösen sind. Vor allen Dingen muß verhindert werden, daß jeder einzelne Kreis sonst noch dem Bau wie beim Betrieb ohne Berechtigung der höheren Erhaltungen arbeitet. Auch hier muss unter Kontraktation auf Grund der langjährigen Erfahrungen namentlich der Großstadt eine weitausgehende Vereinbarung und Vereinheitlichung durchgeführt werden.

Bozinetes.

Aus der Werkarbeiterbewegung. Im Sochen betreffend Stellung über die Errichtung bzw. die Begründung für Radverteiler zwischen den Deutschen Metallarbeiterverbund und der Direktion der Alaschwerke A.-G. Wegen hat ein Kartellschiedsgericht folgende Entscheidung getroffen: 1. Der Radverteiler darf in der Entlohnung nicht schlechter gestellt sein als wenn er im Produktionsprozeß wäre. 2. Derselbe würde der Radverteiler auch Anspruch auf Entlohnungsgleichung haben, wenn er vor seiner Befestigung gehabt hätte. Hatte er sie nicht, so beliegt sein Anspruch darauf. 3. Ob der Radverteiler einen Bushag zu dem Studienlohn seines Gewerbes vertragen kann, berücksichtigt die Befestigung zu zahlen. Es kann nur nach den Verhandlungen mit der Beurteilungsfähigkeit des einzelnen Arbeiters entschieden werden. Für einen Anspruch auf Zahlung des durchschnittlichen Verdienstes des Gewerbes schieden sich an der Grundlage.

Aus aller Welt.

Der Untergang der „Elbe“.

Seit über 30 Jahren fand der Schnellbomber des Norddeutschen Lloyd „Elbe“ seinen Untergang. Die „Elbe“ war einer der ersten Schnellbomber des Norddeutschen Lloyds. Am 30. Januar 1895 wurde er in der Nordsee morgens 6 Uhr von dem englischen Schnellbomber „Fox“ angegriffen und sank schon nach 20 Minuten. Bei diesem Unfall kamen 322 Personen ihren Tod, von denen viele in den Unterkörperwerten wohlauf waren. Nur ein Boot, in dem sich 18 Personen befanden, um er den anderen der an Bord befindliche Gesetzte und die einzige gerettete Dame, eine Dienstmutter, waren, wurden von einem englischen Fliegerboot aufgenommen und in Lowestoft gelandet. Der Untergang der „Elbe“, der in dunkler Nacht, aber nicht bei Nebel erfolgte, gehört den bedauernswerten Schiffsunfällen aller Zeiten. Das Seemeisteramt wie auch das englische Seicomittee machen die Schuld an diesem Zusammenstoß des „Fox“ zu. Zur Erinnerung der Toten wurde sofort ein Gedenkmarsch gehalten, dem von allen Seiten viele Gaben zugeschlossen, so daß etwa 700 000 Mark zur Verfügung standen. Für die Unterkörperwerte aber war der Untergang der „Elbe“ ein weiterer harter Schlag, der dem Elan engagiert von sechs Geschwaderführern abgeschlagen folgte, die den Weltmeisterschaften von 1894 zum Opfer gefallen waren und bei denen 61 Seeleute ihren Tod in den Wellen gefunden hatten.

Eine Swerger-Hochzeit.

In Swerger verehelichte sich der Zweig Goedden, 1,12 Meter groß, mit der Swergerin Elga Wallerdinge, die 96 Centimeter reicht. Beide reichten mit dem Kopf nicht über das Allergitter und wurden zum Jungen hochhoben. Die originale Trauung hatte eine große Ringe Schauspieler herangezogen.

Ein Schuppenmeister zum Tode verurteilt.

Vor dem Schwurgericht in Wünster hatte sich der Schuppenmeister Max Wölke unter der Anklage zu verantworten, den Jungleiter Schöpp ermordet und beraubt zu haben. Der Angeklagte leugnete die Tat. Er wurde jetzt nach dreißigjähriger Verhöhung auf Grund von Indizienwissen zum Tode und zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt, außerdem wegen Weltfeldzählerung zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Haftzettel.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Auf die geltenden Bestimmungen bezügl. Anfahrt an das Elektrizitätswerk und bez. Installation wird nochmals hingewiesen.

Besonders ist zu beachten, daß mindestens 10 Tage vor Anfangnahme einer Anfallungs-Neuanlage, Renovierung oder Erweiterung, die beschädigten Arbeiten dem Elektrizitätswerk anzuzeigen und auf Verlangen Zeichnungen zur Beurteilung und Genehmigung vorgelegen sind.

Zurückschreibungen gegen die bestehenden Anfahrt-Gebühren werden die Verneidigung gegebenenfalls auch die Kennung des Anfahrs zur Folge haben. Wiederholte Zuüberhandnahmen führen zur Entziehung der Zulassung zur Ausübung von Installationen. Der Anfahrt an das Leitungsnetz erfolgt ausschließlich durch das Elektrizitätswerk.

Die Bedingungen vom 1. Oktober 1920 können kostenlos im Elektrizitätswerk oder im Rathaus entnommen werden.

Wenn durch Verstöße der die Installation ausführenden Personen mehr als eine Prüfung der Anlage erforderlich werden, sind die dem Elektrizitätswerk entsendeten Kosten zu erheben.

Brake 1. O. den 27. Januar 1925.
Stadtmaistrat, Thoen.

Kleinrentner-Unterstützung

wird am Montag den 2. Februar 1925, vormittags von 9—12 Uhr, in der Stadtkammer-Raße ausbezahlt.

Brake, den 29. Januar 1925.

Stadtmaistrat, Thoen.

Gastwirtschaft mit Saal. Verkauf!

Wernerhof bei Brake (Olden.) Gastwirt B. Gordes bet. Mit Sterbehilfe keine jährl. belegene

Gastwirtschaft

mit großem Saal, Gastr. und Clubzimmer, vielen Wohnräumen, Baden, Säulenzimmer, großem schönen Bier- und Gemüsesaale und kleiner Weise öffentlich meistbietet mit beliebigem Anteil verkaufen.

Ehemaliger Verkaufsstamm ist statt

am Montag, dem 2. Febr. 1925,
nachmittags 4.30 Uhr,

um zu verkaufen ist.

Zuholzschule habe freundlich ein

N. Nothrot, amtl. Aukt.
Richtkammermeister.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche Brake.

Sonntag den 1. Februar: Gottesdienst 10 Uhr. Kindergottesdienst 11.30 Uhr.

Klauskirchfest (Capelle Haarenstraße).

Sonntag den 1. Februar, abends 8 Uhr: Öffentliche Versammlung.

Sonnabend den 1. Februar: Gottesdienst 10 Uhr.

Hammelmarkt.

Sonntag den 1. Februar: Gottesdienst 10 Uhr.

Zum Admiral Brommy.

Zu meinem am Sonnabend den 31. Januar stattfindenden

Gemütl. Abend

verbunden mit Konzert und Ausschank von Bockbier

werden alle Freunde und Bekannte freundlich eingeladen.

ff. Mostturtle. Anfang 7 Uhr. Rappen gratis.

Chr. Bösing.

Empfahle

Union-Briefsets

vom Lager Jtr. 1.40 Mr.

frei Haus und Bogen 1.50 Mr.

Leopold-Briefsets

1. Sonntags 1.50 Mr. pro Jtr.

frei Haus 1.40 Mr. pro Jtr.

frei Briefe 1.30 Mr. pro Jtr.

frei Postkarten 1.20 Mr. pro Jtr.

Trinkt Krieger's Tee!

Parkhaus Eversten

Oldenburg.

Großherrenhaus

Gr. Ball.

Avg. Nordman.

Eisen

Lumpen

Metalle

taut höchstens

Heinrich Weiß,

Straße 27,

Großherrenhaus.

Telefon 1876.

Giebelshäuser

heim.

Holte meine Postkarten

höchstens empfohlen.

Klubzimmer

mit Sonnenbeleuchtung nach

einer Stunde frei.

Spielstätte: Groß

Großherrenhaus Bittern.

7739 Paul Dutke.

Einsegnungs-Kleider Tanz-Kleider

Mäntel und Kostüme für junge Mädchen
in größter Auswahl billiger.

Modehaus Leffmann.

Von Sonnabend, 31. Jan., bis Sonnabend, 7. Febr.,
hieten wir in unserer

Aussteuer-Woche

eine außerordentlich günstige Gelegenheit
zum Einkauf wirklich guter Qualitäten

Leibwäsche — Babywäsche — Badewäsche
Tischwäsche — Weißwaren aller Art
Bettwäsche — Bettfedern — Inlets
Steppdecken

Vier Schaufenster in der Staustraße zeigen unsere
vorteilhaftesten Angebote.

A.G. Gehrels & Sohn

Eine Reise nach Oldenburg I. O. lohnt sich stets.



Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold

Deutsche Gruppe Oldenburg.
Diejenigen Sammelnenden welche
am Reichskundgebungstage in Magdeburg (22.2.)
teilnehmen wollen, werden gebeten sich im Bureau
des Auswärtigen, Normannstraße 2, Zimmer 3,
Tel. 142, umgehend anzumelden zu wollen. [711]

Der Vorstand.

Geschäftseröffnung

Am heutigen Tage eröffne ich meine

Oldenburger

Fett Zentrale

Steinweg Nr. 4

gehört der Fischhandlung Hayen.

Durch meine Verbindungen mit ersten
Firmen bin ich in der Lage, von sämtlichen
Firmen in Frage kommenden Waren,
speziell

Ammerländische Räuberwaren
samt: vor das Beste zu liefern, und bitte
möglichst um gezeitigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Heinrich Abrahams.

Oldenb. Landestheater

Datum Nr. Roll. Preise Vorstellung

Sonnabend, 31.
7.- geg. 11 Uhr 68. II In der neuen
Inszenierung Ton Carlos

Sonntag, 1. 2.
7½-10½ Uhr Kleine
Preise — Was kann nie

Sonntag, 1. 2.
7½-10½ Uhr — L In der neuen
Inszenierung Die Suppe.

Freie Volksbühne Oldenburg e. V.

Mittwoch, 28. 1. 7½ Uhr 1.-1000 Salome.

Freitag, 30. 1. 7½ Uhr 1000-2000

Aufführung am Tag vor und am Tage der Vor-

stellung um 18½ Uhr nachm. in der Geschäftsfel-

stelle Julius-Mosé-Platz 21. [587]

ODEON

Oldenburg-Eversten

Jeden Sonnabend
und Sonntag

Aufzuglokal — Erstklassige Musik

Es lädt freundlich ein

Wilh. Oldigs.

Berlafe

Honig,

garantiert rein, per Vib. 1,30 Mrkt. & Vib. 6,-

Wochenmarkt Heimatspätzl und Müllerlt. 25

w. Schlüsselburg.

Der große Inventur- Ausverkauf im Konfektionshaus Karie

Rüstringen, Wilhelmshavener Str. 6
dauert nur noch kurze Zeit und be-
gibt die

vollständige Räumung

besonders aller Winter-Bekleidung.
Aber auch alle Herrenartikel, ebenso

Berukskleidung jeder Art

in seit über 30 Jahren bewährten
besten Qualitäten sind im Preis
rückichtslos heruntergesetzt.

Benutzt jeder diese einzige dastehende
vorteilhafte Einkaufsmöglichkeit.

Die erste Sendung Kon-
firmanden-Anzüge ist ge-
lieferd worden.

Ich gebe diese neben jetzt mit großer
Zahlungserleichterung ab.

August Fischer, Blexen

He lebt noch um hett just immer

noch

Fohrräder

Gummis un wett doft gehört to
verköpen.

Kaputte Räder flickt ha immer
op dat beste un billigste.

Erholung

Sonnabend den 31. Jannar 1925

Großer
Maskeball

des Bürgervereins Freunde.

Sonntag, den Tanzenräncz 21.

1. Februar.

Um freudlichen Aufmarsch bitten

Das Komitee.

Zob. Annagla.

Arbeiter, werbt für eure Presse

Stadtgespräch
ist unser großer, unerreichter
Weltstadtsplan

Riesenhaft

sind die täglichen Anfragen nach dem großen und
spannenden Roman

Der Mann ohne Herz

Eine Tragödie nach dem gleichnamigen und viel-
gelesenen Roman von Ernst Klein
in 6 Akten.

Außerdem:

Die Tochter des Maqrus
von Chester

Abenteuerliche Erlebnisse eines unerfahrenen
jungen Mädchens in 5 Akten. Ein Drama von
Liebe und Leid.

Nur Kammer

Die große Unbekannte!

Ein mit prickelndem
Humor gewürzter Aben-
teuerfilm in 6 Akten.

Ellen Richter
die beliebte und gefeierte
Filmschauspielerin in der
Hauptrolle.

Außerdem wirken mit:
Georg Alexander, Karl
Hussar, H. Junkermann,
Rudolf Lettinger.

Der Film
Die große Unbekannte

spielt in Hamburg, Rottem-
dam, Scheveningen, South-
ampton, Lissabon, Tener-
iffa, Santa Cruz, Por-
tugal, Holland, England.

Nur Deutsches

**Die grosse Film-
Operette:**

**Das Kaviar-
mäuschen**

Ausstattung - Operette in
6 Akten.

Unter persönlicher
Mitwirkung der ersten
klassigen Berliner
Operettenschauspieler.

Deutsche u. Colosseum

New York bei Nacht!

Der spannendste und sensa-
tionellste amerikanisch. Film
der bisher erschienen ist.

New York bei Nacht!
6 atemberaubende Akte.

In den Hauptrollen:

Miss Taylor / Mr. Dermott

New Yorks Leichtumsträume
Stadt und Luxus, Vergnügungen
und des Lasters.

Der Sittenfilm:

Boulevardblut!

HILFTEIL

Unter falschem Verdacht

Der Roman zweier Pariser Haugen
in 6 Akten.

Die große Abenteuer-Sensation:

**Ein Weib, ein Tier,
ein Diamant**

Seitliches dimorphen Abenteuer

in 5 Akten. [715]

Sämtliche Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Rüstringen, Peterstrasse 76

60000 Paar Würstchen

wurden bei der Eröffnung der
Ball-A.-G. im Oldenburg
verkauft. Beachten Sie bitte
unser Sonderangebot in Schau-
fenster und probieren Sie die
Güte in unseren Geschäften.

[717]

Waren-Vertrieb



Nordwestdeutschlands größtes Warenhaus

unterstützt durch eigene Spinnereien, Webereien und Fabrikationsbetriebe veranstaltet am 2. Februar eine



Unsere guten Qualitäten und die maßlose Billigkeit stellen den Höhepunkt der Leistungsfähigkeit dar.
Beachten Sie unsere weiteren Anzeigen!

KARSTADT Das Haus der guten Qualitäten

Gartenbauverein W'haven e. B.
am Montag, d. 2. Februar d. J., ab 8. 7.30 Uhr,
im Wirtschaftsgebäude, Saalberanda:
General - Versammlung.

Tagesordnung u. a.:
Befreiung des Beitrags für 1922,
Vorstandswahl. (729)
Volljähriges Erstehen erbeten. — In der
Räume des Observatoriums sind noch einige Vor-
gäste frei.
Ter. Vorstand.

Freie Freunde
von Kindern

Freitag den 20. Jan.

General-Versammlung.

Volljähriges Erstehen
erwünscht

(492)

Ter. Vorstand.

Bei unserer Überreise nach
Nord-Amerika allen Ver-
wandten, Freunden und
Gefährten ein
herzl. Lebewohl.

Familie Hellweg.

Familie Eden.

Sanderbusch

Paul Sanderbusch Sohn.

Sonntag

BALL!

Verren- und Tannen-
Blattentblätterung und
Tannenöl zu verfeinern

629: Reuterstr. 190, 1. r.

Sterbekasse
Rüstringen.

Sonnabend, 14. Februar

abends 8 Uhr:

Ortsrat Mitglieder-

versammlung

bei Rath. „Ortsrat“ Hof

Tagesordnung:

1. Aufnahmen in Ebung

2. Geschäftsbereich

3. Haushaltungsablage

4. Wahlen

5. Haushaltungsbericht

6. Werksleben

7. Volljähriges Erstehen
dringend erwünscht.

Ter. Vorstand.

Kindertheater.

Sonntag 3 Uhr
im Wirtschaftsgebäude:

Die 3 Hantemänner
und die goldenen
Fledermaus?

Galerie 25 A. Etagel 50 f.

Bühnen-Fest

• Beginn 9 Uhr •

des Schauspielhauses

Danksagung.
Allen denen, die unserer lieb.
Entschlafenen, Jo-
seph Engerer, das
letzte Glück gaben, so-
wie für d. vielen Kran-
kenspenden und die trost-
reichen Worte d. Herrn
Pastor Harms, sprechen
wir auf diesem Wege un-
sern liebsten Dank aus
Die trauernden Kinder

Für die vielen Beweise
herzl. Teilnahme beim
Verluste unserer lieben
Tochter und Schwester
sagen wir allen unsern
herzl. Dank. (725)
U. Conring u. Frau mit
Geschwistern und Ange-
hörigen.

Schauspielhaus
Nur einige Auf-
führungen!
Abends 8 Uhr:
Gärtner
Otto Härtling
vom Welfengärtner
Berlin als
Friedrichs Reg in
Die Mühle
von Sanssouci
Schauspiel in drei
Akten (719)

Bereit e. M. 9. 2. B.
Sonntags 5 Uhr im
Wirtschaftsgebäude: Verm-
ählung, 1 St. zu ver-
hören. U. Blumröhr, 4. p.r.
Ter. Vorstand.

Todes-Anzeige.

Am 28. Januar, abends 7 Uhr, starb
nach kurzer, leidiger Krankheit unser
lieber Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Richard

im Lebensjahr. Dieses zeigen tief-
trübten Herzen an.
John Bruns und Frau nebst Kindern
und Angehörigen, Grenzstr. 85.

Begräbnis Montag nachm. 145 Uhr
vor dem Welfenkrankenhaus aus.



Sonnabend, 7. Februar

Nur beschränkte Anzahl Karten
ausgegeben.

im Hotel Loheyde!

Nur einmalige Bekanntmachung!

Während unseres diesjährigen Inventur-
Ausverkaufs vom 31. Januar bis 12. Februar
bieten wir ganz aussergewöhnliche Vorteile.
Die Preise sind — 20—30 Proz. herabgesetzt.

Zum Verkauf kommen nur bestbewährte Qualitäten!

**Zurückgesetzte Teppiche und Restbestände in Gardinen und Stores, Tisch- und Divandecken
Dekorations- und Seidenstoffen, Gardinen-Spannstoffen, Kissen und Lampenschirmen
äußerststoffen und Vorlagen, Linoleum.**

Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen.

Denkbar günstigste Einkaufsgelegenheit.

Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen.

Gebrüder Popken

**Erstes Spezialgeschäft
für Innen-Dekoration.**

